



Mitteilungsblatt 21

Donnerstag, 05.11.2020



Ortsverwaltung Hugsweiler

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag	08:30 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag	nach Vereinbarung
Donnerstag	16:00 Uhr – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 0 78 21 - 4 33 32, Fax 0 78 21 - 91 07 51 50

E-Mail: ovhugsweiler@lahr.de; thomas.keller@lahr.de

Wichtige Rufnummern

Schutterlindenberghalle	Tel. 0 78 21 - 4 35 84 Tel. 0 78 21 - 90 83 79
Evang. Kindergarten	Tel. 0 78 21 - 48 24
Evang. Pfarramt	Tel. 0 78 21 - 95 53 86
Johann-Peter-Hebel-Schule	Tel. 0 78 21 - 4 15 23

Notrufe

Polizei	110
Polizeirevier Lahr	0 78 21 - 27 70
Feuerwehr/DRK-Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07 81 - 1 92 22
Ärztlicher Notfalldienst	
Ärztvermittlung	116 117
Zahnärztlicher Notruf	0180 - 3 22 25 55 11
Giftnotruf	0761 - 1 92 40

Störungsdienst

badenova / Entörungsdienst Gas+Wasser	0800 - 2767767
EW Mittelbaden Lahr / Strom	0 78 21- 280-0
Bau- u. Gartenbetrieb Lahr (BGL)	0 78 21 - 9146-0

Herausgeber: Stadt Lahr, Ortsverwaltung Hugsweiler, verantwortlich für den amtlichen Teil: Ortsvorsteher Georg Bader

Verlag und Anzeigen: JV-Verlag, Georg-Vogel-Straße 4, 77933 Lahr, Tel. 0 78 21 / 2 20 63, Fax 3 93 86, E-Mail: jv-verlag@t-online.de

Volkstrauertag

Aufgrund der aktuellen Lage findet in diesem Jahr kein offizieller Volkstrauertag beim Kriegerdenkmal an der Kirche in Hugsweiler statt. Eine Mitgestaltung der Gedenkfeier mit dem Kirchenchor sowie mit der Feuerwehrabteilung Hugsweiler ist nicht möglich. Eine Abordnung des Ortschaftsrates wird den Kranz am Sonntag, 15. November 2020 niederlegen. Die offizielle Ansprache des Ortsvorstehers wird nach dem Gottesdienst in der Kirche stattfinden.

Georg Bader, Ortsvorsteher

Lahrer SAE liegt mit seinen Empfehlungen richtig

Neue Corona-Verordnung des Landes bringt weitere Einschränkungen

Seit dem 2. November gilt die aktualisierte Corona Verordnung des Landes Baden-Württemberg. Bereits am vergangenen Freitag hatte der Stab für außergewöhnliche Ereignisse der Stadt Lahr seine Empfehlungen für die konkrete Situation in Lahr abgegeben und lag damit sehr nah an der neuen Landesverordnung.

So hatte die Stadt bereits kommuniziert, dass sämtliche Sportanlagen in der Stadt sowie das Hallenbad geschlossen werden, Ausnahme ist der Schulsport, der jeweils stattfinden kann. Geschlossen sind ab sofort auch Parktheater, Stadtmuseum, Städtische Galerie und Schlachthof Jugend und Kultur sowie der Wohnmobilstellplatz in Kuhbach.

Unter Einhaltung der strengen Hygienemaßnahmen kann weiterhin an der Städtischen Musikschule in Lahr unterrichtet werden. Es gelten die gleichen Bedingungen wie vor den Herbstferien. Der Gruppen- und Ensembleunterricht kann mit bis zu zwanzig Personen stattfinden. Dies gilt auch für die musikalische Früherziehung. Konzerte und Vorspiele müssen bis auf Weiteres ausfallen. Die Musikschule steht in engem Austausch mit dem Landesverband der Musikschulen e.V.. Es gibt besondere Einschränkungen, die unbedingt beachtet werden müssen, sowie einen Hygieneplan. Dieser kann auf der Internetseite www.musikschule.lahr.de eingesehen werden.

Termine mit dem Sekretariat müssen vorab telefonisch vereinbart werden. Musikschulgebäude dürfen nur die Lehrkräfte und Schüler betreten.

Die Mediathek bleibt ebenfalls geöffnet, auch hier sind die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten.

In der Volkshochschule und im Mehrgenerationenhaus können nur ausgewählte Angebote stattfinden. Kochkurse oder Kurse im Bereich Sport und Bewegung sind im November beispielsweise nicht möglich. Angebote der Jugend- und Sozialarbeit dürfen stattfinden. Dies jeweils unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln und mit Terminvereinbarung beziehungsweise begrenztem Teilnehmerkreis. Die einzelnen Einrichtungen prüfen derzeit im Detail welche Angebote stattfinden können und informieren in den nächsten Tagen genauer darüber.

Weiterhin geöffnet sind die städtischen Grünanlagen wie der Stadtpark. Außerdem stehen weiterhin die Spielplätze zur Verfügung. Schilder mit den Verhaltensregeln werden vor Ort aufgestellt.

Die Lahrer Rathäuser sind nach wie vor nur nach vorheriger Terminvereinbarung für das Publikum geöffnet. Vor-Ort-Termine sind ebenfalls nur mit Terminvereinbarung in dringend erforderlichen Fällen möglich.

In der Lahrer Fußgängerzone gilt unabhängig davon aktuell Maskenpflicht, wenn die Abstandsregeln nicht eingehalten werden können. Entsprechende Schilder werden angebracht.

Überdies bleibt die Situation im Ortenaukreis angespannt. Der Incidenzwert liegt aktuell deutlich über dem Landesdurchschnitt. Auch in Lahr gibt es fast täglich Neuinfektionen. Nachdem in der vergangenen Woche Fälle im Scheffel-Gymnasium, an der Verbundschule Lahr, in der Kita St. Peter und Paul und im Spital Wohnen und Pflege aufgetreten sind, gibt es mit Stand heute erneut eine positive Covid-19 Testung bei einer Erzieherin der Kita St. Peter und Paul sowie ein positiv getestetes Kind im Hort an der Luisenschule. 33 Schülerinnen und Schüler sowie fünf Mitarbeiter sind von Quarantäne betroffen, alle Erst- und Zweitklässler dürfen den Hort in dieser Woche nicht besuchen.

Die Stadtverwaltung appelliert an die Lahrer Bevölkerung, Abstand zu halten und Kontakte zu verringern sowie in der Fußgängerzone und auf den öffentlichen Plätzen einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Vision Lahr 2030

Gemeinderatsklausur zu den Themen Mobilität, Bildung und Soziales, Wohnen, Digitalisierung, Energie und Klima

Der Gemeinderat der Stadt Lahr hat sich in einer Klausur mit der „Vision Lahr 2030“ befasst und in den fünf Themenbereichen Mobilität, Wohnen, Digitalisierung, Energie und Klima sowie Bildung und Soziales weitere Weichen für die Arbeit der nächsten zehn Jahre gestellt. Die Gemeinderatsklausur fand am Freitag, 16. und Samstag, 17. Oktober 2020 in der Mehrzweckhalle im Bürgerpark statt.

Wenngleich der Gemeinderatsklausur aufgrund der CORONA-bedingten Einschränkungen die wichtige Ebene des informellen Austauschs fehlte, so konnte man doch in Schlüsselbereichen Konsens erreichen und sich in ausgewählten Themenschwerpunkten außerhalb von Beschlussvorlagen und dem Tagesgeschehen mit den längerfristigen Zielsetzungen der Stadt befassen.

Oberbürgermeister Markus Ibert gab der Klausur das Leitwort: „Zukunft ist nichts, was bloß vom Himmel fällt. Nichts, das einfach nur so passiert. Sie ist in vielen Teilen das Ergebnis unserer Entscheidungen. [...] Denn auch wenn wir gar nichts verändern, ändert sich viel – nur nicht zum Guten.“ (Zitat Prof. Dr. Maja Göpel, Generalsekretärin des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen)

Umso wichtiger ist es, sich ohne Entscheidungsdruck formaler Sitzungen mit den Leitplanken und Schwerpunkten der städtischen Entwicklung zu befassen.

Ende September hatte Oberbürgermeister Markus Ibert mit der Stadtkämmerei in einer Sondersitzung der erweiterten Haushaltsstrukturkommission den Gemeinderat über die aktuelle Haushaltslage und erwartete Finanzentwicklung bis 2023 informiert. Hinsichtlich der Haushaltsentwicklung hat der Oberbürgermeister die Gemeinderatsklausur unter das Motto gestellt: „Je unsicherer die Finanzen, desto besser müssen die Ziele definiert und Projekte vorbereitet werden.“

Eingeleitet wurde die Klausur nach einem Eröffnungsgespräch zu den Erwartungen des Oberbürgermeisters und der Teilnehmer durch einen Impulsvortrag von Dr. Alanus von Radecki zum Thema „Die vier Säulen einer zukunftsfähigen Stadt“. Anhand von Beispielen aus kleineren, mittelgroßen und größeren Städten stellte der Vortragende Möglichkeiten und Herausforderungen dar, mit denen sich Kommunen auseinandersetzen müssen, um sich als lebenswerte, resiliente, umweltgerechte und innovative Städte aufzustellen.

In Hinblick auf die Zukunftsfähigkeit von Lahr wurden im Vorfeld der Klausur durch die Stadtverwaltung fünf mit den Fraktionen abgestimmte Themenkomplexe vorbereitet: Mobilität, Bildung und Soziales, Wohnen, Digitalisierung, Energie und Klima.

Im Wechsel haben die thematischen Arbeitsgruppen und das Plenum sich nach einem einheitlichen Aufbau mit den Themen befasst.

So wurden jeweils zunächst eine gemeinsame Vision und die dafür notwendigen Handlungsfelder bestimmt, bevor man schlussendlich in jedem Themenbereich die gewünschten Programmpunkte bis 2030 definiert hat.

Das so erarbeitete Aktionsprogramm wurde nach einem doppelten Ampelsystem für die Wirksamkeit und Finanzierbarkeit gewichtet. Dies erfolgte auf hoher Flughöhe und zielte trotzdem gleichzeitig auf konkrete Handlungsrelevanz ab.

Auswahlweise hat der Gemeinderat aus den so entstandenen Maßnahmenprogrammen Themenhighlights ausgewählt. Dies erfolgte in einem strukturierten Austausch und Votingverfahren und setzt den Grundstein für die weitere Befassung. Zur Ermittlung des Meinungsbildes im Plenum kam unterstützend auch die App SLIDO zum Einsatz. Auf einfache Art und Weise konnte jede Stadträtin und jeder Stadtrat nicht nur seine Zustimmung oder Ablehnung, sondern zusätzlich auch weitere Anregungen kundtun, die in Echtzeit ausgewertet wurden.

Referenzprojekte aus den Themen sind:

Mobilität - Bildung und Soziales - Wohnen - Digitalisierung - Energie und Klima

Hinweis: Alle Themen bedürfen der konkreten Ausarbeitung, Beratung und Beschlussfassung im Gemeinderat. In einem ersten Schritt erfolgt nun eine Prüfung durch die Stadtverwaltung, welche Maßnahmen bereits 2021 in die Haushaltsberatungen einfließen sollen.

Es ist vorgesehen, künftig jährlich ein bis zwei Fachkonferenzen zu Einzelthemen durchzuführen. Diese dienen sowohl der Vertiefung bereits bestehender Planungen als auch der Aufarbeitung neuer Konzeptionen.

Für die Jahre 2021 und 2022 sind zu folgenden Themen Fachkonferenzen angedacht:

- Innenstadtentwicklung
- Wirtschaftsstandort
- Kultur

Oberbürgermeister Markus Ibert zeigt sich sehr zufrieden, dass die bereits beim Neujahrsempfang angekündigte Klausur trotz der durch CORONA erschwerten Arbeitsbedingungen durchgeführt werden konnte: „Wir haben auf der Klausur wichtige Erkenntnisse gewonnen, welche Schwerpunkte der Gemeinderat in den jeweiligen Themenfeldern setzen möchte. Für die Stadtverwaltung ist das grundlegend für die Priorisierung der Planungen. Es sind keine Entscheidungen gefallen. Das war auch nicht vorgesehen – alles kommt ins Gremium. Ein weiterer Wert der Gemeinderatsklausur 2020 liegt in der stärkeren Vernetzung von Gemeinderat und Verwaltung auf Arbeitsebene. Die Ergebnisse wurden gemeinsam erarbeitet! Die meistgenannte Empfehlung aus dem Plenum lässt sich in einem Wort zusammenfassen: Mut. Heute, morgen, übermorgen. Mut des Gemeinderats zum bewusst gewählten offenen Format der Veranstaltung ohne vorher versandte Unterlagen, Mut zur Vision, Mut auch zum Programm, mit dem die Vision Wirklichkeit werden kann. Ich freue mich sehr, dass wir in der Verwaltung nun an die weitere Ausarbeitung gehen können.“

Aufgrund der aktuellen CORONA-Lage im Ortenaukreis wurde die Klausur unter reduzierter Teilnehmerzahl mit etwa 50 Personen durchgeführt. Die Mitglieder des Gemeinderats wurden von Themenpaten aus der Verwaltung fachlich unterstützt. Die so gebildeten Arbeitsgruppen arbeiteten auf der Klausur unter Einhaltung der erforderlichen Abstände an fest zugewiesenen Stationen. Nicht stattfinden konnte das geplante gemeinsame Abendessen, das Catering erfolgte an individuellen Einzeltischen.

Energieberatung für Mieter und Eigentümer im Lahrer Rathaus

Lahrer Bürgerinnen und Bürger, die Fragen rund um die Themen Energieeinsparung, Energieeffizienz und erneuerbare Energien haben, können sich am Donnerstag, 12. November, wieder fachlich beraten lassen.

Ein Experte der Ortenauer Energieagentur gibt Tipps und hilft bei der Entscheidung, ob und wie das Wohnhaus saniert, die Heizung erneuert oder auch der Stromverbrauch gesenkt werden kann. Er informiert zudem fachkundig über Fördergelder und zinsgünstige Finanzierungsmöglichkeiten. Da die Erstberatung eine Vor-Ort-Beratung am Haus nicht ersetzen kann, weist der Experte auch auf weitere Beratungsmöglichkeiten durch Gebäudeenergieberater bzw. durch qualifizierte Architekten, Ingenieure und Techniker hin.

Die Beratung findet zwischen 14.00 und 17.45 Uhr im Rathaus 2 (ehem. Luisenschule), EG (Zimmer E.45) am Rathausplatz 7 statt. In Zusammenarbeit mit der Ortenauer Energieagentur bietet die Lahrer Stadtverwaltung die kostenfreie, neutrale und anbieterunabhängige Energie-Erstberatung jeden Monat am zweiten Donnerstag an.

Zur Vorbereitung der Energieberatung und um Wartezeiten zu vermeiden ist eine telefonische Terminvereinbarung bei der Stadtverwaltung Lahr unter Tel. 07821 / 910 0619 erforderlich. Alle Interessenten können (nach aktuellem Stand) nur nach vorheriger Terminabsprache in das Rathaus. Bitte bringen Sie zur Beratung einen Mund- u. Nasenschutz mit!

Für eine gründliche Beratung sind zum Termin der Energieberatung relevante Unterlagen, wie z.B. Gebäude-Energieausweis, Schornsteinfegerprotokoll, Energierechnungen, Hausgrundriss usw., mitzubringen.



VHS-Vorträge Entlang der Mosel

Bildervortrag am Donnerstag, 5. November, 19 Uhr im VHS-Zentrum mit Günther Rentschler.

Depression/Burnout: eine tatsächliche Erkrankung oder ein Trend?

Bequem von Zuhause: Online-Vortrag am Donnerstag, 5. November, 19 Uhr mit Professor Dr. Rainer Rupprecht.

Präsidentenschaftswahl in den USA

Bequem von Zuhause: Online-Vortrag am Donnerstag 5. November, 19:30 Uhr mit Professor Dr. Stephan Bierling.

VHS-Vorträge in der kommenden Woche: Nachhaltigkeit in der Krise

Bequem von Zuhause: Online-Vortrag am Montag, 9. November, 19 Uhr, mit Prof. Dr. Maja Göpel

USA - Israel - Iran: Explodiert das Pulverfass?

Vortrag mit Historiker Matthias Hofmann am Donnerstag, 12. November, 19 Uhr, im VHS-Zentrum.

Die Erfindung des (jüdischen) Essens

Bequem von Zuhause: Online-Vortrag am Donnerstag 12. November, 19:30 Uhr, mit Dr. Caspar Battegay.

Für den Besuch der Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule Lahr, Tel.: 07821 / 918-0, E-Mail: vhslahr@lahr.de oder im Internet unter www.vhs.lahr.de.

Gewerbe Akademie Offenburg

So funktioniert die Kosten-Leistungsrechnung

Die Kosten- Leistungsrechnung ist eine wichtige Basis für das

Controlling in einem Betrieb. Die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg bietet dazu ab dem 2. Dezember am Standort Offenburg eine zweimonatige Fortbildung an, die immer am Mittwochvormittag stattfindet. Der Kurs entspricht dem dritten Modul der Ausbildung „Assistent/in Rechnungswesen“, Buchführungskenntnisse werden deswegen vorausgesetzt.

Die Teilnahme wird unter bestimmten Voraussetzungen aus EU-Mitteln bezuschusst. Auskunft erteilt Elke Bittiger von der Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793111. Infos auch im Netz: www.gewerbeakademie.de

Müllabfuhr

Dienstag, 10.11.2020
Donnerstag, 19.11.2020

Schwarze Tonne
Gelbe Säcke und
Grüne Tonne
Grünabfälle

Donnerstag, 26.11.2020

Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Vierter Teil der Serie zur Grundrente: Die Einkommensanrechnung

(DRV BW) Bei der Grundrente findet eine Einkommensprüfung statt. Als Einkommen sollen die eigene Rente und weiteres zu versteuerndes Einkommen berücksichtigt werden. Dieses wird vom Finanzamt festgestellt und der Deutschen Rentenversicherung automatisch mitgeteilt. Maßgebend ist grundsätzlich das Einkommen des vorvergangenen Kalenderjahres, im Jahr 2021 also das Einkommen des Jahres 2019. Steuerfreie Einnahmen wie beispielsweise Einnahmen aus einer ehrenamtlichen Tätigkeit und aus einer pauschal besteuerten geringfügigen Beschäftigung (Minijob) bleiben ebenso wie Vermögen unberücksichtigt. Dabei erhalten den Grundrentenzuschlag in voller Höhe nur diejenigen Rentnerinnen und Rentner, die im Jahr 2021 als Alleinstehende ein Monatseinkommen unter 1.250 Euro oder als Ehepaar unter 1.950 Euro zur Verfügung haben. Wenn das Einkommen darüber liegt, wird es zu 60 Prozent angerechnet. Ab einem Monatseinkommen von 1.600 Euro beziehungsweise 2.300 Euro bei Ehepaaren wird der übersteigende Betrag zu 100 Prozent auf den Grundrentenzuschlag angerechnet. Da diese Freibeträge an den aktuellen Rentenwert der gesetzlichen Rentenversicherung gekoppelt sind, werden sie jedes Jahr angepasst. Für weitere Informationen hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> eingerichtet. Dort finden Interessierte auch die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen.



Mitteilungen des Landratsamtes

Sprechstunde

der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB) für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige

Die nächste Sprechstunde der IBB-Stellen finden statt

- * in Achern beim Caritasverband, Karl-Hergt-Str. 11, jeden 1. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr (2. November 2020), Telefon: 07841 6048 4499,
- * in Hausach beim Diakonischen Werk, Eichenstr. 24, jeden 3. Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr (17. November 2020) Telefon: 07834 988 3399,
- * in Kehl beim Diakonischen Werk, Marktstr. 3, jeden 2. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr (9. November 2020), Telefon: 07851 9487 5599,
- * in Lahr beim Caritas-Verband, Bismarckstr. 82, jeden 2. Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr (12. November 2020), Telefon: 07821 95449 2299

* und in Offenburg bei der AWO, Hauptstr. 58, mit der Patientensprechlerin, jeden 4. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr (25. November 2020), Telefon: 0781 805 6699.

Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich und ohne Anmeldung vorbeizukommen. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht und beraten unabhängig und kostenlos.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: Die süße Versuchung – Zucker und andere Süßungsmittel

Die Lust auf die Geschmacksrichtung süß ist angeboren und die süße Liebe bleibt vielen bis ins hohe Alter erhalten. Ein maßvoller Verzehr von Süßem ist nicht ungesund. Doch was bedeutet dies in der Praxis? Können wir und unsere Kinder ein gesundes Genießen erlernen? Zucker ist auch nicht gleich Zucker. Welche Süßungsmittel werden uns angeboten und wie sind sie zu beurteilen? Auf diese Fragen und mehr geht die freie Referentin des Ernährungszentrums Ortenau, Dr. Silke Bauer, in ihrem 90-minütigen Vortrag ein.

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt alle Interessierten am Dienstag, 10. November 2020 um 18 Uhr zum Online-Vortrag „Die süße Versuchung – Zucker und andere Süßungsmittel“ ein. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden per E-Mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Montag, 9. November 2020, unter Telefon 0781 805 7100 oder via E-Mail an ernaehrungszentrum@ortenaukreis.de erforderlich.

Landwirte können ab sofort FAKT-Voranträge stellen

Das Amt für Landwirtschaft teilt mit, dass das Vorantragsverfahren für FAKT 2021 vom 2. November bis 15. Dezember 2020 über das FIONA-System gestellt werden kann. Auf den Versand eines persönlichen Anschreibens wurde in diesem Jahr verzichtet.

Alle Informationen zum FAKT-Vorantrag gibt es auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts unter www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de oder unter www.fiona-antrag.de.

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Telefonaktionstag zum beruflichen Wiedereinstieg nach der Familien- oder der Pflegezeit

Auch in Zeiten der Pandemie ist es möglich und wichtig, die eigene berufliche Zukunft zu planen. Gerade jetzt sollten Frauen den Wiedereinstieg ins Berufsleben nicht verpassen. Aber wie? Es sind manche Hürden zu überwinden um Familie und Beruf zu vereinen und den passenden Arbeitsplatz zu finden.

Am Donnerstag, 12. November von 9 bis 15 Uhr haben Frauen Gelegenheit, sich telefonisch unter der Rufnummer 0721-823 2555 zum Wiedereinstieg in den Beruf zu informieren.

Die Beraterinnen und Berater des Verbundes Oberrhein-Region unterstützen in allen Fragen rund um berufliche Perspektiven, berufliche Um- oder Neuorientierung, Weiterbildungsmöglichkeiten und finanzielle Hilfen. Dabei werden die Angebote an den jeweiligen Bedürfnissen ausgerichtet und gemeinsam ein individueller und passgenauer Weg entwickelt.

Polizeipräsidium Offenburg

„Backen mit Botschaft“ – Präventionskampagne gegen betrügerische Telefonanrufe

Gemeinsam wollen die Kreisseniorenräte Rastatt und Ortenaukreis, die Hilfsorganisation WEISSER RING und die Polizei einen weiteren Schritt im Kampf gegen Telefonbetrüger gehen, indem sie mit Unterstützung der Stiftung der Volksbank Baden-Baden Rastatt, der BÄKO sowie der Bäckerinnung die Aktion „Backen mit Botschaft“ umsetzen.

Hierbei verkaufen die teilnehmenden Betriebe ihre Backware in Papiertüten, die mit Warnhinweisen und ersten Verhaltenstipps zu aktuellen Betrugsphänomenen bedruckt sind. So sollen mög-

lichst viele Menschen vor Telefonbetrügern gewarnt werden, welche sich rhetorisch geschickt als Angehörige oder Polizeibeamte ausgeben und vor allem ältere Menschen auf perfide Art und Weise um ihr Ersparnis bringen.

Durch die Gelder der Kooperationspartner konnten über eine Viertel Million Bäckertüten gefertigt und an die teilnehmenden Betriebe ausgeliefert werden.

Wie wichtig Prävention in diesem Bereich ist, zeigen die aktuellen Zahlen. Allein im vergangenen Jahr registrierte die Polizei in Baden-Württemberg 13.900 Betrugsfälle mit einer Schadenssumme von 7,45 Millionen Euro.

Und die Zahlen nehmen weiter zu: So wurde im Polizeipräsidium Offenburg seit 2015 eine Steigerung von über 800 % bei der Betrugsmasche des „Falschen Polizeibeamten“ festgestellt.

Obwohl aufgrund bereits geleisteter Präventionsarbeit nahezu 96 Prozent der Angerufenen den Betrugsversuch erkennen, finden die Täter immer noch Opfer, die bereit sind, ihre Wertsachen den vermeintlichen Polizeibeamten oder Kurieren der angeblichen Angehörigen zu übergeben. Und genau hier setzt die Präventionskampagne an!

Zum Auftakt der Aktion werden Projektverantwortliche und Polizeibeamtinnen und -beamte des Polizeipräsidiums Offenburg am **Donnerstag, 12. November 2020** von 10 Uhr bis 12 Uhr an teilnehmenden Bäckereibetrieben in Baden-Baden, Bühl, Achern, Lahr, Haslach und Nordrach vor Ort sein und für Auskünfte zur Verfügung stehen. (Geplant in Lahr: Cafe Burger, Bei der Stadtmühle 4, 77933 Lahr)

Ein weiterer Baustein der Kampagne bildet eine Experten-Hotline, bei der sich Bürgerinnen und Bürgern kostenlos bei spezialisierten Polizeibeamtinnen und -beamten rund um das Thema Telefonbetrug informieren können.

Die Beamtinnen und Beamten sind am Donnerstag, 12. November 2020, von 10 Uhr bis 13 Uhr, unter der Telefonnummer 07222 / 761 - 400 erreichbar.

Zudem bietet die Polizei Vorträge an, in denen über verschiedene Betrugsphänomene aufgeklärt wird. Unter der Mailadresse offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de können weitere Informationen erfragt oder auch Referenten zu den kostenlosen Vorträgen gebucht werden.

Ergänzende Hinweise zum Thema finden sich auch im Internet unter www.polizei-beratung.de und unter <https://polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug-durch-falsche-polizisten/>.

Kirchliche Mitteilungen

Evangelisches Pfarramt Lahr-Hugsweier

Telefon: 07821-955386, Fax: 07821-955387

Pfarramts-Bürozeiten: Di. 9.00 - 12.00 Uhr, Mi. 14.30 - 17.30 Uhr

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Rainer Janus, Telefon 0152 21602081.

Donnerstag, den 05. November 2020

16.00 Uhr Kinderchor

Sonntag, den 08. November 2020 (Präd.in D. Brasch-Duffner)

10.15 Uhr Gottesdienst

Montag, den 09. November 2020

18.30 Uhr Gitarrengruppe
20.00 Uhr Posaunenchor

Mittwoch, den 11. November 2020

18.00 Uhr Flötenkreis

Donnerstag, den 12. November 2020

16.00 Uhr Kinderchor

Freitag, den 13. November 2020

16.00–18.00 Uhr Bücherflohmarkt im Gemeindehaus.
Herzliche Einladung zum Schmökern; über 1000 Bücher warten auf Leserinnen und Leser! Jedes Buch 1 Euro!
Ansprechpartnerin ist Frau Marianne Lachowski.
Der Schutzauflagen wegen wird gebeten, eine Maske zu tragen.

Sonntag, den 15. November 2020 – Volkstrauertag – (Präd. S. Müller)

09.00 Uhr Gottesdienst
Im Anschluss findet eine Gedenkfeier zum Volkstrauertag statt, die mit der Kranzniederlegung vor dem Ehrenmahl bei der Kirche endet.

Montag, den 16. November 2020

18.30 Uhr Gitarrengruppe
20.00 Uhr Posaunenchor

Mittwoch, den 18. November 2020 – Buß- und Betttag – (Pfr. Weißenberger)

19.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Hugsweier

Donnerstag, den 19. November 2020

16.00 Uhr Kinderchor

Die Gottesdienste werden mit Schutzauflagen stattfinden.
Es ist Maskenpflicht.



Liebe Einwohner von Hugsweier!

Leider können wir dieses Jahr das Laternenfest, im Rahmen der Pandemiebedingungen, nicht so gemeinsam feiern, wie wir es die Jahre zuvor gefeiert haben.

Aus diesem Grund möchten wir Sie dazu einladen, an der Aktion 'Laternenfenster' teilzunehmen.

Bitte hängen Sie eine Laterne in ein Fenster und bringen Sie diese mit einer Lichterkette oder einem LED-Teelicht zum Leuchten. So können große und kleine Spaziergänger am 11.11.2020 die tollen Laternen bestaunen.

Die Kindergartenkinder werden am 11.11.2020 vormittags durch die Straßen ziehen und die Laternenfenster suchen und bewundern.

Gleichzeitig laden wir Sie alle ein am 11.11.2020 einen kleinen Abendspaziergang zu unternehmen und sich an den kleinen Laternenlichter in den einzelnen Fenster zu erfreuen.

Können wir doch so in dieser besonderen und schwierigen Zeit zusammen ein bisschen Hoffnung schenken. Gemeinsam schaffen wir das.

Die Farbkleckskinder und das gesamte Team sagt Ihnen für die Mithilfe Dankeschön!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde Lahr-Hugsweier vom 23. November bis 27. November 2020

Abgabestelle: Ev. Pfarramt, Hugsweierer Kirchstraße 39, 77933 Lahr-Hugsweier jeweils von 9.00 - 17.00 Uhr.

• Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

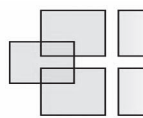
• Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brocksammlung, Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779.



Katholische Kirche in Lahr

Seelsorgeeinheit An der Schutter

Telefon 07821/92089-0,
Mo bis Fr von 9:30 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr
info@kath-schutter.de, www.kath-schutter.de

Öffnungszeiten der Sekretariate:

Hl. Geist Lahr Bergstraße 83a	Mi 16:00 – 18:00 Uhr
St. Peter und Paul Lahr Lotzbeckstraße 7	Mo 10:00 – 12:00 Uhr Di 16:00 – 17:30 Uhr
Sancta Maria Lahr im Caritasverband Bismarckstraße 82	Mo 10:00 – 12:00 Uhr Fr 13:30 – 15:30 Uhr

Vereinsmitteilungen

Winzergenossenschaft Lahr eG

Einladung

zu der am Mittwoch, den 02. Dezember 2020 im Gemeindegem. der Ev. Kirchengemeinde Hugsweier stattfindenden ordentlichen Generalversammlung der Winzergenossenschaft Lahr eG, 77933 Lahr.

Die Generalversammlung beginnt um 19.30 Uhr mit folgender Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht des Vorstandes und Vorlage des Jahresabschlusses für 2019/2020
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Prüfungstätigkeit
4. Beschlussfassung
 - a. über die Feststellung des vorgelegten Jahresabschlusses
 - b. über die Verwendung des Jahresüberschusses
5. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a) der Geschäftsführer
 - b) des Vorstandes
 - c) des Aufsichtsrates
6. Wahlen Aufsichtsrat
7. Verschiedenes

Der Jahresabschluss für das abgelaufene Geschäftsjahr liegt zur Einsichtnahme für die Mitglieder beim Geschäftsführer aus.

Hinweis: Gem. unserer Satzung müssen die stimmberechtigten Vertreter oder Bevollmächtigte ihre Vertretungsbefugnis für ein verhindertes Mitglied zu Beginn der Versammlung schriftlich nachweisen.

Bitte füllen Sie das Formular bezüglich der Corona-Pandemie vollständig und korrekt aus und bringen es am 02. Dezember mit zur Generalversammlung. Vielen Dank.

Bitte achten Sie auf die Maskenpflicht.

Sollten weitere Einschränkungen durch die Corona-Pandemie erfolgen, kann es durchaus sein, dass die Versammlung abgesagt werden muss. Sie wird dann in einer anderen Form stattfinden. Darüber erhalten Sie dann aber weitere Informationen.

**Winzergenossenschaft Lahr eG Hugsweier, 29.10.2020
Vorstand**

Tempo 30 beachten!

Fenster // Türen
 Rollläden // Jalousien
 Überdachungen
 Insektenschutz



Wüst & Schabinger
 FENSTER // TÜREN

Tullastraße 27 · 77933 Lahr
 Tel. +49 (0) 7821 / 954876-0
 info@wuest-schabinger.de
 www.wuest-schabinger.de

Daheim ist daheim...

Wir sorgen für die notwendige Unterstützung, damit Sie auch im Alter selbstständig zu Hause wohnen können!

Wir beraten Sie gerne.

Arbeiterwohlfahrt Ortenau
 Rufen Sie uns an: ☎ 0 78 21 / 2 15 53

Pflegedienst • Nachbarschaftshilfe • Essen auf Rädern

AWO

Friseurteam Fautz
 BEATE NICKERT

Haarteile & Perücken

Auswahl verschiedener Modelle
 nach Absprache
 alle Krankenkassen

Frau Nickert berät Sie gerne.

> klimatisierte Räume > durchgehende Öffnungszeiten > kostenlose Parkplätze > spezielle Aktionstage

Schwarzwaldstraße 95 | 77933 Lahr | Telefon 0 78 21 / 4 12 44 + 5 18 24

**Ihre Werbung
 im Amtlichen
 Mitteilungsblatt
 ist erfolgreich!
 Sie
 wird gelesen.**

ABNEHMEN MIT GENUSS
 auch online!
 ...wir zeigen Dir wie!
**Infotermin unter:
 07821-327 172 2
 oder:
 www.sandrasumfrage.info**

SPORT SERVICE *Das Sportfachgeschäft in Lahr*

02. bis 14. Nov. 2020

Bei uns wird **SERVICE** groß geschrieben!

SKI-SERVICE AKTIONSWOCHEN

SERVICE 1 • Belags-Strukturschliff • Kanten schleifen • entgraten • polieren • wachsen • NEU inkl. Gleitfinish 28,- 18,-€	SERVICE 2 • Belags-Strukturschliff • Belag ausbessern • Kanten schleifen • entgraten • polieren • wachsen • NEU inkl. Gleitfinish 38,- 28,-€	IAS-Bindungs- einstellung mit Sturzsimulation 12,- 8,-€
---	---	---

NEU

ABHOL- & BRINGSERVICE

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen!
 Auf Wunsch holen wir Ihre Ski vom **2. bis 4. Nov. 2020** auch Zuhause bei Ihnen ab!

Bitte geben Sie uns Ihren Wunschabholtermin mit Datum und Uhrzeit telefonisch 07821 9099860 oder per Mail info@sport-service-lahr.de durch.

Turmstr. 22 · 77933 Lahr · www.sport-service-lahr.de

Wir verkaufen wieder
täglich frischen Freiland – Feldsalat
Dorner's Bauernhof
 Klaus und Martina Dorner, Herrotweg 1,
 Kippenheimweiler, Tel. 07825/864152

SPITAL
 Wohnen und Pflege

- **Dauerpflege**
- **Kurzzeitpflege**
- **Betreutes Wohnen**

Würde und Vertrauen

77933 Lahr · Bismarckstraße 9 · Telefon 0 78 21 / 90 36-0
 E-Mail: info@spital-lahr.de · Internet: www.spital-lahr.de

musterhaus
 küchen
 FACHGESCHÄFT

KÜCHEN ATELIER
 ESCHBACH & EDMONDS

KÜCHEN GANZ PERSÖNLICH

LEICHT SIEMENS GAGGENAU Miele

Schwarzwaldstrasse 93 · Lahr · Nähe Bahnhof
 Telefon 0 78 21 - 95 96 93 · www.kuechen-atelier-lahr.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9-18 Uhr, Samstag 9-16 Uhr